

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0017/2023 (BJD)

Auftrag fraktionsübergreifend: Ausweichverkehr A1 durch Siedlungsräume im Gäu unterbinden (25.01.2023)

Der Regierungsrat wird aufgefordert, mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) und der Kantonspolizei Solothurn ein Konzept auszuarbeiten, wie der Ausweichverkehr durch die Gemeinden am Jurasüdfuss und im Mittulgäu verhindert werden kann. Eine Umsetzung des entsprechenden Konzepts – gegebenenfalls auch als Pilotprojekt wie im Kanton Graubünden – wird zwingend noch im Jahr 2023 erwartet.

Begründung 25.01.2023: schriftlich.

Es gehört zu den täglichen Verkehrsmitteln: «Region Solothurn, Stau in Richtung Bern ab Gunzgen/Härkingen und/oder ab Oensingen Stau in Richtung Zürich». Reflexartig verlassen viele Automobilisten mit Reiseziel Bern oder Zürich die A1 bei den Ausfahrten Egerkingen und Oensingen. Es kommt praktisch tagtäglich zu Staus durch die Dörfer entlang dem Jurasüdfuss und bei hohem Verkehrsaufkommen auch im Mittulgäu. In Extremsituationen wie Wochenenden, Feiertagen und Ferienbeginn ist die Situation in den betroffenen Gemeinden noch unerträglicher und je nach Platzverhältnissen auch gefährlich. In der Bevölkerung macht sich grosser Unmut bemerkbar und mit Sorge blickt man auf die kommenden Ausbauarbeiten der Autobahn. Es wird befürchtet, dass es dann noch zu extremeren Situationen kommen wird. Das verlangte Konzept respektive Pilotprojekt könnte somit auch bereits eine Vorleistung für die Zeit der Bauarbeiten A1 Luterbach–Härkingen 6-Streifen-Ausbau sein.

Als eines der geeigneten Mittel zur Verhinderung des Ausweichverkehrs sehen wir die temporären Sperrungen der Ausfahrten Egerkingen und Oensingen für den Transitverkehr.

Unterschriften: 1. Johanna Bartholdi, 2. Fabian Gloor, 3. Georg Lindemann, Rea Eng-Meister, Tobias Fischer, Patrick Friker, Kuno Gasser, Christian Ginsig, David Häner, Nicole Hirt, Karin Kissling, Freddy Kreuchi, Edgar Kupper, Barbara Leibundgut, Marco Lupi, Matthias Meier-Moreno, Simon Michel, Georg Nussbaumer, Daniel Nützi, Simone Rusterholz, Patrick Schlatter, Beat Späti, Markus Spielmann, Thomas Studer, Bruno Vögtli, Benjamin von Däniken, Susan von Sury-Thomas, Marie-Theres Widmer, André Wyss (29)